

Die Freude an den kleinen Dingen des Lebens, wie ein ausgedehnter Spaziergang am Strand, das Tragen von kurzen Röcken und Hosen an heißen Sommertagen oder einfach die Notwendigkeit im Stehen zu arbeiten kann durch ein Krampfaderleiden zur Qual werden.

Krampfadern sind eine häufig auftretende Erkrankung. Bis zu 40% der Frauen und 20% der Männer leiden unter Symptomen wie Müdigkeit, Schmerzen und Schwellungen in den unteren Extremitäten bis hin zu offenen Wunden.

Heute gibt es mit **ELVeS™** - dem Endo Laser Venen System – eine minimal invasive und schnell durchführbare Alternative zu den herkömmlichen chirurgischen Methoden zur Behandlung von Krampfaderleiden.



E L V e S™

www.elves4u.de



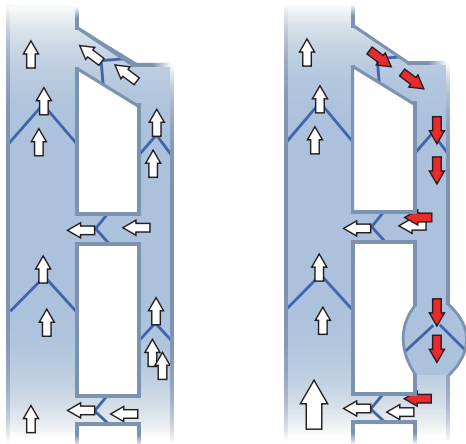
Mit gesunden
Beinen
das Leben
genießen

Eine einfache und sichere Lasermethode zur schonenden, schnellen und minimal invasiven Behandlung von Varizen.

E L V e S™

Was sind Krampfadern?

Während durch die Arterien das Blut vom Herzen in den Körper gepumpt wird, besteht die Hauptaufgabe des Venensystems darin, dass Blut aus den Körperorganen und den -geweben zum Herzen zurückzuführen. Dies geschieht mit Hilfe der Venenklappen, die wie Ventile das Blut nur in Richtung Herzen fließen lassen. Wenn diese Klappen nicht mehr richtig schließen, strömt das Blut in die Beine zurück. Das Blut staut sich in den Venen und diese beginnen sich durch den erhöhten Druck zu erweitern. Diese funktionsgestörten Venen werden als Krampfadern, Varizen oder insuffiziente Venen bezeichnet. Ausgeprägte Krampfadern führen zu Abtransportstörungen des venösen Blutes und können so zu den typischen Beschwerden und Komplikationen, wie Schmerzen, Schwellungen bis hin zu offenen Wunden führen. Im Prinzip weist jede sichtbare Form veränderter Venen auf eine Funktionseinschränkung hin, die vom Facharzt untersucht werden sollte um etwaigen Folgeschäden vorzugreifen.



Gesunde Vene

Kranke Vene

ELVeS™

Welche herkömmlichen Behandlungen gibt es für Varizen?

Neben der konservativen Therapie mit Kompressionsstrümpfen bildet die herkömmliche chirurgische Entfernung, das Venenstripping, die Standardmethode zur Behandlung der großen Krampfadern. Nach einem Schnitt im Leistenbereich wird das verbleibende Venenende zusammen genäht. Über einen zweiten Schnitt im Kniebereich wird ein Strippinginstrument durch die Vene eingeführt und diese komplett herausgezogen. Diese OP-Technik wird meistens unter Vollnarkose durchgeführt und zieht eine Rekonvaleszenzzeit von rund drei Wochen nach sich. Die sichtbaren Krampfadern bzw. Seitenäste werden chirurgisch mittels Phlebektomie entfernt oder mit einer Schaumverödung behandelt.

Wie funktioniert die ELVeS™ Laserbehandlung?

ELVeS™ ist ein minimal invasives, schonendes und schnelles Verfahren zur Behandlung von Stammvenen, Seitenästen und retikulären Venen mit modernster Lasertechnologie. Die ELVeS™ Behandlung kann ambulant unter lokaler Betäubung, durchgeführt werden und dauert ca. 45 Minuten.

Der behandelnde Arzt führt hierbei eine Lichtleitfaser über eine Schutzschleuse in die zu behandelnde Vene ein. Hierzu bedarf es in der Regel nur der Punktion mit einer kleinen Kanüle um Zugang zur Vene zu bekommen, es bleiben keinerlei Narben zurück.

Die Laserenergie wird über die Lichtleitfaser abgegeben. Hierdurch kommt es zum Verschluss der erkrankten Vene, welche normalerweise chirurgisch entfernt werden müsste. Nach der Behandlung kann es zu einem leichten Ziehen entlang der geschrumpften Vene kommen. Dabei handelt es sich lediglich um einen natürlichen Prozess, der diesen Vorgang begleitet.

Wie schnell können nach der ELVeS™ Behandlung wieder normale Aktivitäten aufgenommen werden?

ELVeS™ In der Regel können Patienten ihre normalen Aktivitäten direkt nach der ELVeS™ Behandlung wieder aufnehmen. Extreme sportliche Betätigungen sollten jedoch für einige Tage vermieden werden.

ELVeS™ - die Vorteile

- minimaler, schmerzloser Eingriff
- kurze Behandlungsdauer
- exzellente medizinische und kosmetische Ergebnisse
- schnelle Rückkehr zu normalen Aktivitäten

Für weitere Informationen und Erläuterungen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.